

BIS – Access Engine (ACE) 5.0



Die Zutrittskontrolle ist heute eine der wichtigsten Technologien für die Erhöhung der Sicherheit von Personen, Objekten und Vermögenswerten. Die BIS Access Engine und die AMC-Zutrittskontrollzentralen bieten eine Vielzahl von Zutrittskontrollfunktionen. Das Access Engine-Basispaket lässt sich mit optionalen Funktionen zu einem kundenspezifischen Zutrittskontrollsystem kombinieren, um genau Ihren Anforderungen zu entsprechen. Durch die Building Integration System Software kann die Access Engine dann in Ihre Einbruchsalarm- und Video-Sicherheitsanlagen integriert werden.

Systemübersicht

Die Access Engine (ACE)-Software bildet zusammen mit der Zutrittshardware von Bosch ein vollständiges Zutrittskontrollsystem innerhalb des Building Integration Systems (BIS). Es umfasst alle Funktionen, die von einem eigenständigen Zutrittskontrollsystem erwartet werden, sowie eine große Auswahl an optionalen Erweiterungen.

Wie die anderen BIS-Engines auch nutzt die ACE sämtliche BIS-Zusatzfunktionen, wie Lagepläne und Aktionspläne, für ein leistungsstarkes, voll integriertes Alarmmanagement. Alarmmeldungen und Zutrittskontrollereignisse können mit grafischen Lageinformationen und Handlungsanweisungen angezeigt werden.

- ▶ Dezentralisiertes Zutrittskontrollsystem mit grafischem Alarmmanagement
- ▶ Nahtlose Integration und Interaktion mit Video-, Brandmelde- und Einbruchmeldeanlagen sowie Beschallungs- und Sprachalarmierungsanlagen über die gemeinsame BIS-Plattform
- ▶ Hohe Stabilität dank 4-Ebenen-Systemarchitektur und redundanter Bereitstellung entscheidender Komponenten
- ▶ Integration von Drittanbieter-Produkten dank offener, sicherer Protokolle und ein SDK
- ▶ Effizienter Anmeldeprozess mit vollständig integrierter Mobile Access Lösung von Bosch

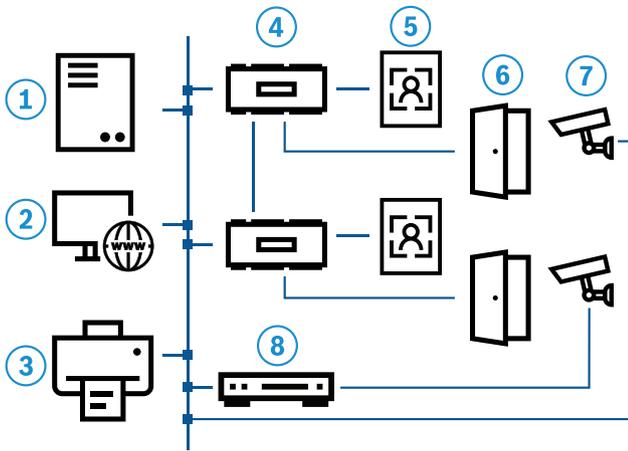
ACE nutzt die BIS-Standardbedieneroberflächen und ihre flexiblen Anpassungsmöglichkeiten. Zusätzlich bietet ACE besondere Zutrittskonfigurationsoberflächen für Karteninhaber, Zutrittshardware und Zutrittsregeln.

Der Hauptvorteil der Building Integration System Produktfamilie ist die Integration einer Vielzahl von Sicherheitssystemen in einem Gebäude/Gelände. Durch die Kombination der ACE mit anderen BIS-Engines (wie z. B. Automation Engine und Video Engine) können Sicherheitslösungen entwickelt werden, die genau den Anforderungen einer Ausschreibung entsprechen.

Die Access Engine wird auf einem Einzelarbeitsplatz, in einem Client-Server-System oder in einer dezentralisierten Umgebung mit einem zentralen Server und lokalen oder regionalen Servern ausgeführt.

In der dezentralisierten Multi-Server-Umgebung können alle Geräte, Ausweisinhaber und Berechtigungen vom Server der obersten Ebene verwaltet werden.

Um höchste Datensicherheit und -integrität zu gewährleisten, kann BIS ACE Hochsicherheits-RS485-Controller mit OSDP v2-Protokoll für authentifizierte, verschlüsselte Kommunikation und Leserüberwachung verwalten.



Pos. Beschreibung (Single-Server-System)

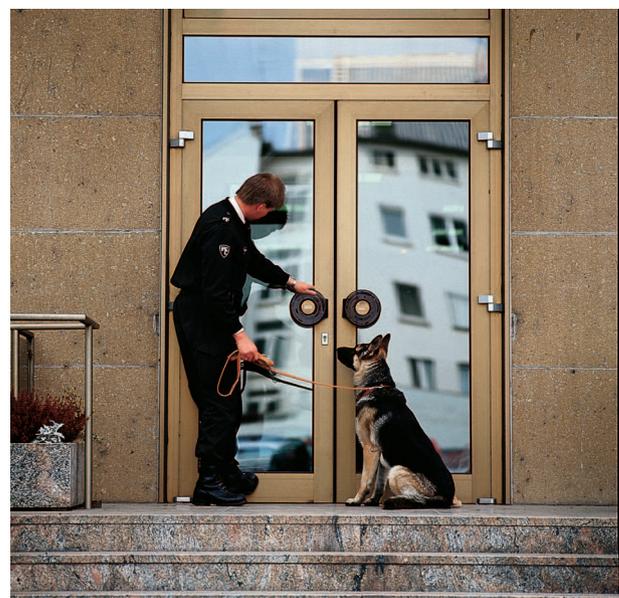
1	Zentraler BIS-Server mit Access Engine- und Video Engine-Software
2	Mehrere Arbeitsplätze für Alarmmanagement oder Registrierung
3	Registrierungsgeräte wie Ausweisdrucker, Unterschriftscanner, Bekanntmachungsleser, Kamera für Ausweisfotos
4	Zutrittskontrollzentralen
5	Zutrittsleser
6	Türöffner
7	IP-Kamera
8	Digital Video Recorder, z. B. DIVAR für Alarmaufzeichnung

Funktionen

Das Access Engine-Grundpaket in Kombination mit AMC-Zutrittskontrollzentralen bietet die folgenden Funktionen:

- Große Auswahl an intuitiven Türmodell-Vorlagen zur schnellen und einfachen Hardwarekonfiguration (z. B. Standardtür, Drehkreuz, Aufzug mit Zeiterfassungs- und Zutrittsleser usw.).
- Über den Türmodell-Konfigurationsdialog wird der Schaltplan für die Hardwareinstallation erstellt.
- Reibungsloser Registrierungsvorgang einschließlich Ausweis- und biometrischer Registrierung.
- Anpassbare Dialoge, um nur die notwendigen persönlichen Informationen zu erfassen.
- Zeitmodelle für Zutrittskontrolle auf Zeitbasis, einschließlich der Definition von Sondertagen, regelmäßigen Feiertagen usw.
- Zeitmodelle zur automatischen Aktivierung und Deaktivierung von Karteninhaberkonten, PIN-Codes usw.

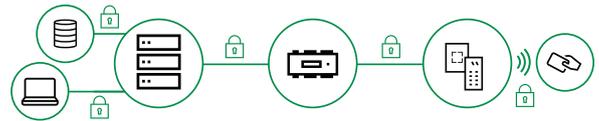
- Zeitmodelle zur automatischen Aktivierung und Deaktivierung von Systemeinstellungen, z. B. Entriegeln einer Bürotür von 9:00 bis 17:00 Uhr
- Zusätzlicher PIN-Code zur Scharf-/ Unscharfschaltung von Einbruchsalarmen.
- Vorübergehende Sperrung/Entsperrung von Ausweisinhabern, manuell oder zeitgesteuert.
- Schwarze Liste zur Kartensperrung.
- Zutrittswiederhol Sperre.
- Die Raumzonenbilanzierung einschließlich Zutrittsreihenfolgeprüfung ermöglicht die Begrenzung der Personenanzahl in einem bestimmten Bereich, die automatische Scharf-/ Unscharfschaltung bei leerem bzw. nicht leerem Bereich und die Listenerstellung.
- Bei der N-Personen-Berechtigung wird nur dann Zutritt an einer Tür gewährt, wenn eine bestimmte Anzahl (N) berechtigter Karteninhaber ihre Ausweise in einem entsprechend konfigurierten Leser vorlegen. Die Einstellung kann für jeden Leser getrennt vorgenommen werden und für 2 bis N (unbegrenzt) Personen gelten.
- Vereinzelungsanlagenfunktion für die Steuerung von zwei zusammenwirkenden Türen mit zwei Leserpaaren. Empfohlen für hohe Sicherheitsanforderungen, z. B. Eingänge zu Serverräumen oder Forschungsabteilungen.
- Wächtergang: Ein modernes Wächterüberwachungssystem unter Verwendung bestehender Zutrittskontrollleser und mit Zutrittsreihenfolge- und Zutrittszeitprüfung. Jede Abweichung der Reihenfolge oder des Zeitablaufs löst einen Alarm aus, der dann mit den BIS-Alarmmanagementfunktionen verfolgt werden kann. Auf der Grundlage des BIS-Logbuchs können Wächtergangberichte erstellt werden.



- Zufallsprüfung: Karteninhaber, die den Standort betreten oder verlassen, können per Zufall gestoppt und zur eingehenderen Untersuchung zum

- Sicherheitspersonal weitergeleitet werden. Karten von ausgewählten „VIPs“ können von der Zufallsprüfung ausgenommen werden.
- Besuchermanagement: Besucherkarten können hinsichtlich ihrer Gültigkeitsdauer und einer eventuell erforderlichen Begleitung separat verfolgt und bearbeitet werden.
- Schnittstelle zur Scharf-/Unscharfschaltung von Einbruchmeldeanlagen (EMA) einschließlich Berechtigungsverwaltung und Ausweiszweisung.
- Webbasierter Import und Export von Ausweisinhaberdaten, die in Drittanbietersystemen oder auf einem Verzeichnisserver gespeichert sind, z. B. Microsoft Active Directory oder Apache Directory.
- Alle persönlichen Informationen – einschließlich Fotos und Unterschriften – werden in einer sicheren SQL-Datenbank gespeichert.
- Bedrohungsstufenverwaltung zur Vorkonfiguration von bis zu 15 Szenarien, einschließlich Sperr- und Evakuierungssituationen.
- Aufzugschnittstelle für die Steuerung von bis zu 64 Stockwerken über einen im Aufzug befindlichen Ausweisleser und für die Zuweisung von Stockwerkberechtigungen zu Ausweisinhabern.
- Schnittstelle zu Zielwahlsteuerungssystemen, die bis zu 255 Etagen mit vorderen und hinteren Türen in einem Aufzugssystem autorisieren können.
- Schnittstelle für den Import von Personaldaten aus einem Personalwirtschaftssystem oder Export dieser Informationen von der ACE in ein solches System.
- Verbesserte Ausweispersonalisierung für den Import von Bildern der Ausweisinhaber und die Erstellung kundenspezifischer Designs für Firmenausweise, die auf Standardausweisdruckern ausgedruckt werden können.
- Fernfreigabe von Türen z. B. durch Mausklick auf ein Symbol auf einem interaktiven BIS-Lageplan.
- Erstellen von logischen Bereichen, z. B. Einzelräumen, Raumgruppen, ganzen Stockwerken oder Parkplätzen, denen spezielle Zutrittskontrollpunkte zugewiesen werden.
- Flexibles Alarmmanagement für eine Vielzahl von Alarmbedingungen (z. B. Zutritt verweigert, Sabotagemeldungen, Ausweis in schwarzer Liste enthalten, Bedrohungsalarm usw.), optional kombinierbar mit BIS-Funktionen wie interaktiven Lageplänen und Aktionsplänen.
- Nutzung der digitalen, überwachten Ein-/Ausgänge der Controller-Produktfamilie von Bosch für zusätzliche Steuer- und Überwachungsfunktionen einschließlich Einbruchs- und Sabotagemeldungen.
- Die Kommunikation zwischen den lokalen Zutrittscontrollern und den Lesern wird über OSDP V2 (OSDP Secure Channel) gesichert.

- Die Kommunikation zwischen dem Haupt-Zutrittskontrollsystem und den lokalen Zutrittscontrollern wird über DTLS (mit AES-256-Verschlüsselung) gesichert.



- Detaillierte Protokollierung von Zutrittsereignissen und Alarmen zur Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften und zwecks forensischen Untersuchungen.
 - Protokollierung von Änderungen an Stammdatensätzen und Berechtigungen, einschließlich Erstellung, Änderung und Löschung von Datensätzen.
 - Integrierte Berichterstattung mit Filterfunktion.
- Gleichzeitige Unterstützung von bis zu acht verschiedene Ausweisformaten.
- Massenbearbeitung von Berechtigungen und anderen Daten.

Mobile Access

Mobile Access umfasst die folgenden Funktionen mit Vorteilen für den Betreiber, Gebäudeeigentümer oder Endbenutzer:

- Integration des Smartphones als Zutrittsmedium, als Erweiterung des klassischen Zutrittskontrollausweises.
- Fernverwaltung der Zutrittsrechte, indem Sie einem Besucher oder Mitarbeiter ein virtuelles Zutritts-Token (ein virtueller Ausweis, der in der App verwendet werden kann) senden.
- Verschiedene mobile Karten für verschiedene Standorte können in einer mobilen Anwendung gespeichert werden.
- Konfigurierbare biometrische Identifizierung, wie Touch ID und Face ID.

Weitere Informationen finden Sie im Datenblatt zu Mobile Access im Bosch Produktkatalog.

Videoverifikation

Die Videoverifikation erhöht die Sicherheit Ihres Zutrittskontrollsystems mithilfe von Videotechnologie. Wenn sich ein Leser im Videoverifikationsmodus befindet, wird der Karteninhaber nicht direkt eingelassen. Stattdessen generiert der Leser eine Zutrittsanforderung, die als Meldung am Bedienplatz angezeigt wird.

Über einen Aktionsplan (siehe „Optionales BIS-Zubehör“) wird dem Bediener das in der ACE-Datenbank gespeicherte Bild des Karteninhabers zusammen mit einem Livebild von einer Kamera angezeigt, die in Nähe des Eingangs/Lesers angebracht ist, von dem die Zutrittsanforderung gesendet wurde. Der Bediener vergleicht beide Bilder und entscheidet, ob die Tür entriegelt wird.

Parkplatzmanagement



Diese Funktion ermöglicht die Definition und Verwendung des Türmodells „Parkplatz“, das die Steuerung von zwei Schranken für die Ein- und Ausfahrt sowie deren Ampeln enthält, über die der Zutritt verhindert wird, wenn der Parkplatz seine maximale Kapazität erreicht hat. Der Zutritt zu Parkplätzen kann über Leser mit großer Reichweite und Ausweis oder durch Kamera und Nummernschild gesteuert werden. Jeder Parkplatz kann in logische Bereiche eingeteilt werden, wobei jeweils eine maximale Anzahl von Fahrzeugen festgelegt ist. Die Genehmigung zum Passieren der Schranke und zum Parken in einem logischen Bereich kann den Karteninhabern in den Standarddialogen zugewiesen werden. Ein Lastausgleich zwischen Parkplätzen ist ebenfalls möglich. Die aktuellen Kapazitätsinformationen werden auf dem Bedienerbildschirm angezeigt. Der Lastausgleich von Fahrzeugen (Parkplätze) und Personen (Zutrittsbereiche) wird separat gehandhabt, sodass der Standort des Karteninhabers und der Standort des Fahrzeugs gleichzeitig verfolgt werden können.

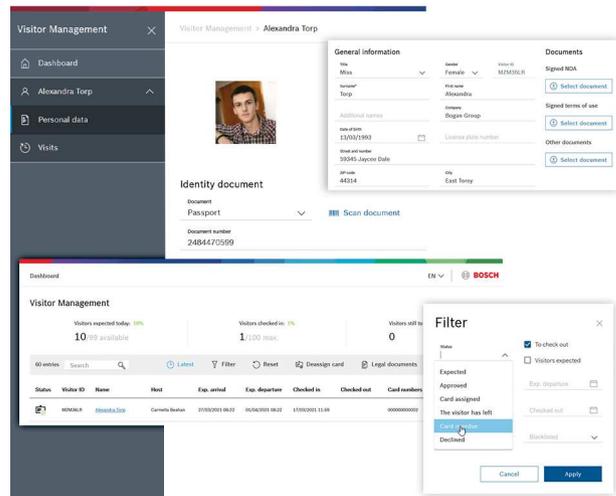
Besuchermanagement

- Vorabregistrierung von Terminen im System zur Verkürzung der Bearbeitungszeit.
- Besucher können ihre eigenen Profile im Kioskmodus erstellen, um Warteschlangen im Empfangsbereich zu vermeiden.
- Verwenden Sie ein Dashboard zur Überwachung der erwarteten Besuche des Tages, Anzahl der Besucher auf dem Gelände, aktuell verwendeten und noch einzusammelnden Ausweise.

- Legen Sie Ablaufdaten für Besucherprofile und ihre Anhänge fest, die den nationalen Datenschutzbestimmungen entsprechen, z. B. die DSGVO.

Welcome

Please enter your visitor ID.



Integration von Einbruchmeldezentralen

Berechtigungen zum Betreiben von Bosch Einbruchmeldezentralen der Typen B Series und G Series können Ausweisinhabern zentral zugewiesen werden. Diese können dann die Scharfschaltung von Einbruchmeldebereichen aktivieren und deaktivieren. Mit der entsprechenden Berechtigung können Ausweisinhaber die Scharfschaltung von Bereichen deaktivieren und die Tür durch einmaliges Auslesen des Ausweises an einem einfachen Leser entsperren.

Zutrittskontrolle für die Krankheitsbekämpfung

- Neue berührungslose Leser mit Fingerabdruck- und Gesichtserkennung eliminieren eine gefährliche Kontaminationsquelle. Für noch höhere Sicherheit kann das System optional einen berührungslosen Ausweis oder einen weiteren biometrischen Nachweis für die Authentifizierung verlangen.
- Die Zutrittsfolgekontrolle sorgt für Personenbewegungen in eine Richtung und reduziert das Infektionsrisiko, indem persönliche Begegnungen vermieden werden.
- Für Notfälle ermöglicht die Bedrohungsstufenverwaltung von ACE den sofortigen Wechsel zwischen Personenbewegungen-Schemata.
- Die ACE Zutrittskontrollbereiche sind ideal geeignet, um die Personenanzahl in einem definierten Bereich schnell auf eine Menge zu bringen, die den Hygieneeinschränkungen entspricht.
- Berührungslose Leser machen physische Aufzugtasten überflüssig.

- Eine berührungslose Scharfschaltung und Unscharfschaltung von Einbruchmeldebereichen reduziert die Kontaminationsquellen weiter.
- Durch die Verwendung von Mobiltelefonen für den Zutritt – eine kooperative Lösung, entwickelt mit unseren Partnern **HID** und **STiD** – werden noch weniger physische Nachweise gemeinsam genutzt, was die Hygienebedingungen verbessert.
- Systeme zur Kennzeichenerkennung reduzieren den Bedarf an besetzten Kontrollhäuschen, Tastenfeldern und Knöpfen und es muss keine Fahrertür oder Seitenscheibe mehr zum Einlesen von Ausweisen geöffnet werden.

Zubehör für BIS Access Engine

Erweitertes Parkplatzmanagement

Zur Administration von Besucherparkplätzen, z. B. Anlegen von Parkguthaben und Meldung von Besuchern, die die geplante Besuchszeit überschreiten.

Application Programming Interface (API)

Ein Software Development Kit (SDK) für die Integration der Access Engine mit Drittanbieteranwendungen, zum Beispiel Systemen für die Verwaltung von Identität, Zeit und Anwesenheit sowie modernen Besuchermanagementsystemen.

Einbindung von Schlüsselschränken

Einbindung von **Deister** und **Kemas** Schlüsselschränken zum Sicherstellen von Schlüsseln und für die Überwachung ihrer Verwendung. Nur in bestimmten Ländern verfügbar.

Integration von drahtlosen Online-Schließanlagen

Integration von **SimonsVoss SmartIntego** drahtlosen Online-Schließanlagen (Schließzylinder, Türdrücker und Vorhängeschlösser) für Türen, die eine mittlere Sicherheit erfordern, wie Büros und Klassenzimmer. Nur in bestimmten Ländern verfügbar.

Integration von Remote-Offline-Schließanlagen

Integration von **OSS-SO-kompatiblen Offline-Schließanlagen** oder **Normbau (Pegasys)** Offline-Schließanlagen für Remote-Türen, bei denen eine Kabelverbindung aufgrund von Distanz, baulichen Umständen oder Kosten nicht möglich ist. Das Offline-Schließsystem umfasst Software, Hardware und Zubehör. Die Hardware kann über Bosch Partner erworben werden. Durch die Softwarelizenz werden bestimmte Dialogfelder in BIS und ACE aktiviert. Nur in bestimmten Ländern verfügbar.

Erhöhung der Kapazität der Zutrittskontrolle.

ACE lässt sich problemlos an die wachsenden Anforderungen Ihrer Standorte anpassen. Anhand von zusätzlichen MAC (Main Access Controller)-Lizenzen können Sie die geografische Abdeckung ausweiten und die Leistung steigern. Zusätzliche Karteninhaberlizenzen decken eine wachsende Anzahl von Mitarbeitern oder Besuchern ab.

Lizenzen zur Erhöhung der Anzahl der Eingänge sind in Stufen von 32, 128 oder 512 verfügbar. Ein Eingang in diesem Sinne entspricht einem ACE-Türmodell, was die Berechnung der Anforderungen erleichtert. Beispiel: Ihr Standort hat zwei Haupteingänge mit jeweils einem Eingangs- und einem Ausgangsleser, 26 Bürotüren mit Eingangsleser und eine Vereinzelnung für den Serverraum. Die Gesamtanzahl von Türmodellen/Eingängen beträgt 29 (unabhängig von der Anzahl der beteiligten Leser). Insgesamt 32 Eingänge sind bereits durch die Lizenz für das ACE-Grundpaket abgedeckt.

Planungshinweise

Access Engine in Zahlen

Die folgenden Maximalwerte gelten für das unten beschriebene Referenzsystem.

Max. Anzahl der aktiven Ausweise pro System	400,000
Max. Anzahl der Leser pro Server	10,000
Max. Anzahl der MACs (Main Access Controller) pro Server	40
Max. Anzahl der Zutrittsberechtigungen pro MAC	1,000
Max. Anzahl der AMCs pro MAC	125
	Für Hochleistungssysteme: 60
Max. Anzahl der Zutrittsberechtigungen pro ACE	40,000
Max. Anzahl der Mandanten pro ACE	400
Max. Anzahl der Wächterrunde pro ACE	200
Max. Anzahl gleichzeitiger Wächterrunden	8
Max. Anzahl der Einbruchmeldezentralen der B/G Series für die Ausweisinhaber-Synchronisierung mit ACE	500

Referenzsysteme für Server und Client

	Server-System (ohne laufenden Client)	Client-System
Prozessor	Intel Xeon E-2144G mit 3,6 GHz (4 Kerne, 8 logisch)	Intel Core i7-8700 mit 3,2 GHz (6 Kerne, 12 logisch)
Arbeitsspeicher	32 GB (2667 MHz)	8 GB (2667 MHz)
GPU	Integrierte Grafik von CPU	Intel UHD Graphics 630 (4 GB GPU-Speicher)

	Server-System (ohne laufenden Client)	Client-System
System-festplatte	NVMe Schreibgeschwindigkeit: 1440 MB/s Lesegeschwindigkeit: 2250 MB/s Durchschnittliche Antwortzeit: 10 ms	SSD-Datenträger
Datenträger, auf dem AMS installiert ist	SSD Schreibgeschwindigkeit: 1000 MB/s Lesegeschwindigkeit: 1100 MB/s Durchschnittliche Antwortzeit: 10 ms	
Betriebssystem	Windows Server 2019 Standard Edition	Windows 10 Pro Edition

Browserversionen für webbasierte Zusatzprogramme

Webbrowser	Version
Google Chrome	112 oder höher
Microsoft Edge	111 oder höher
Mozilla Firefox	102 oder höher

Technische Daten

Siehe Spezifikationen für die entsprechende Version des BIS-Grundpakets.

Bestellinformationen

BIS-FACE-BPA50 Grundpaket

Grundpaket für BIS Access Engine
Bestellnummer **BIS-FACE-BPA50 | F.01U.415.273**

BIS-XACE-32DR50 Lizenz für 32 Türen

Lizenz für 32 Türen
Bestellnummer **BIS-XACE-32DR50 | F.01U.415.287**

BIS-XACE-128D50 Lizenz für 128 Türen

Lizenz für 128 Türen (ACE)
Bestellnummer **BIS-XACE-128D50 | F.01U.415.288**

BIS-XACE-512D50 Lizenz für 512 Türen

Lizenz für 512 Türen
Bestellnummer **BIS-XACE-512D50 | F.01U.415.289**

BIS-FACE-OFFL50 Lizenz für Offline-Grundpaket

Lizenz für Offline-Grundpaket (ACE)
Bestellnummer **BIS-FACE-OFFL50 | F.01U.415.275**

BIS-XACE-25OF50 Lizenz für 25 Offline Türen

Lizenz für 25 Offline-Türen
Bestellnummer **BIS-XACE-25OF50 | F.01U.415.286**

BIS-XACE-25OS50 Lizenz für 25 OSS-SO Offline-Türen

Lizenz für 25 OSS-SO Offline-Türen
Bestellnummer **BIS-XACE-25OS50 | F.01U.415.309**

BIS-XACE-25ON50 Lizenz für 25 drahtlose Online-Türen

Lizenz für 25 drahtlose Online-Türen
Bestellnummer **BIS-XACE-25ON50 | F.01U.415.294**

BIS-XACE-100C50 Lizenz für 100 Ausweise

Lizenz für 100 Ausweise (ACE)
Bestellnummer **BIS-XACE-100C50 | F.01U.415.290**

BIS-XACE-1KC50 Lizenz für 1000 Ausweise

Lizenz für 1.000 Ausweise
Bestellnummer **BIS-XACE-1KC50 | F.01U.415.291**

BIS-XACE-10KC50 Lizenz für 10000 Ausweise

Lizenz für 10.000 Ausweise (ACE)
Bestellnummer **BIS-XACE-10KC50 | F.01U.415.292**

BIS-XACE-50KC50 Lizenz für 50000 Ausweise

Lizenz für 50.000 Ausweise
Bestellnummer **BIS-XACE-50KC50 | F.01U.415.293**

BIS-FACE-MOB50 Lizenz Mobile Access

Lizenz Mobile Credentials
Bestellnummer **BIS-FACE-MOB50 | F.01U.416.876**

BIS-XACE-50MO50 Lizenz 50 Mobile Credentials

Lizenz 50 Mobile Credentials
Bestellnummer **BIS-XACE-50MO50 | F.01U.416.872**

BIS-XACE-100M50 Lizenz 100 Mobile Credentials

Lizenz 100 Mobile Credentials
Bestellnummer **BIS-XACE-100M50 | F.01U.416.873**

BIS-XACE-1KMO50 Lizenz 1000 Mobile Credentials

Lizenz 1000 Mobile Credentials
Bestellnummer **BIS-XACE-1KMO50 | F.01U.416.874**

BIS-XACE-5KMO50 Lizenz 5000 Mobile Credentials

Lizenz 5000 Mobile Access
Bestellnummer **BIS-XACE-5KMO50 | F.01U.416.875**

BIS-XACE-1MAC50 Lizenz für 1 MAC

Lizenz für 1 MAC
Bestellnummer **BIS-XACE-1MAC50 | F.01U.415.284**

BIS-XACE-10MC50 Lizenz für 10 MAC

Lizenz für 10 MAC (ACE)
Bestellnummer **BIS-XACE-10MC50 | F.01U.415.285**

BIS-XACE-1KEY50 Lizenz für 1 Schlüsselschrank

Lizenz für 1 Schlüsselschrank
Bestellnummer **BIS-XACE-1KEY50 | F.01U.415.295**

BIS-FACE-PRK50 Lizenz für Parkplatzmanagement

Lizenz für Parkplatzmanagement (ACE)
Bestellnummer **BIS-FACE-PRK50 | F.01U.415.277**

BIS-FACE-VISWEB50 Lizenz für Besuchermanagement

Lizenz für Besuchermanagement (ACE)
Bestellnummer **BIS-FACE-VISWEB50 | F.01U.415.276**

BIS-FACE-API50 Lizenz für API

BIS Access Engine Lizenz für API
Bestellnummer **BIS-FACE-API50 | F.01U.415.274**

Vertreten von:

Europe, Middle East, Africa:

Bosch Security Systems B.V.
P.O. Box 80002
5600 JB Eindhoven, The Netherlands
Phone: + 31 40 2577 284
www.boschsecurity.com/xc/en/contact/
www.boschsecurity.com

Germany:

Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Robert-Bosch-Ring 5
85630 Grasbrunn
Tel.: +49 (0)89 6290 0
Fax: +49 (0)89 6290 1020
de.securitysystems@bosch.com
www.boschsecurity.com